

Vera Katzenberger

# Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Kompetenzen und Ausbildung für  
professionellen Journalismus

HERBERT VON HALEM VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Vera Katzenberger

*Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.*

*Kompetenzen und Ausbildung für professionellen Journalismus*

Köln: Halem 2024

VERA KATZENBERGER ist Juniorprofessorin für Digitalen Journalismus an der Universität Leipzig. Mit der vorliegenden Arbeit wurde sie 2022 an der Universität Bamberg zur Dr. phil. promoviert.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2024 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-668-0

ISBN (PDF): 978-3-86962-669-7

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <https://www.halem-verlag.de>  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Imke Hirschmann

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

## INHALT

1.	EINLEITUNG	15
2.	FELDTHEORIE ALS INTEGRATIVER ORIENTIERUNGSRAHMEN	21
2.1	Journalistisches Feld	23
2.1.1	<i>Definition des Feldes</i>	24
2.1.2	<i>Positionierung des Feldes</i>	26
2.1.3	<i>Logiken des Feldes</i>	29
2.1.4	<i>Wandel des Feldes</i>	33
2.2	Journalistischer Habitus	36
2.2.1	<i>Definition des Habitus</i>	36
2.2.2	<i>Habitus als Resultat der Sozialisation</i>	38
2.2.3	<i>Habitus als Handlungsdisposition</i>	40
2.3	Journalistisches Kapital	45
2.3.1	<i>Definition des Kapitals</i>	45
2.3.2	<i>Erscheinungs- und Verwertungsformen des Kapitals</i>	49
2.4	Zwischenfazit	57
3.	JOURNALISTISCHE KOMPETENZEN ALS ANALYSERASTER	60
3.1	Grundverständnis von Kompetenzen	60
3.1.1	<i>Interdisziplinäre Perspektiven</i>	61
3.1.2	<i>Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen</i>	66
3.1.3	<i>Konzeptionelle Elemente</i>	68
3.1.4	<i>Entwicklung in Stufen</i>	72

3.2	Journalistische Kompetenzen im Überblick	76
3.2.1	<i>Fachliche und sachliche Aufgaben als strukturelle Grundlagen</i>	77
3.2.2	<i>Analytische Modellierung der journalistischen Kompetenzen</i>	79
3.2.3	<i>Internationale Modelle und Standards</i>	82
3.3	Journalistische Kompetenzen im Wandel	86
3.3.1	<i>Neue Anforderungen an die journalistischen Kompetenzen</i>	86
3.3.2	<i>Konzept des Multiskillings</i>	89
3.4	Zwischenfazit	94
4.	STATUS QUO DER AKADEMISCHEN JOURNALISTINNEN- UND JOURNALISTENAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND	98
4.1	Typisierung der Ausbildungsmöglichkeiten und -einrichtungen	99
4.1.1	<i>Ausbildungsmodelle im Überblick</i>	99
4.1.2	<i>Bestimmung der zentralen Grundbegriffe</i>	101
4.1.3	<i>Definition der akademischen Journalistinnen- und Journalistenausbildung</i>	105
4.2	Entwicklungsphasen der akademischen Journalistinnen- und Journalistenausbildung	107
4.2.1	<i>Frühe Pionierprojekte</i>	110
4.2.2	<i>Ideologische Instrumentalisierung</i>	112
4.2.3	<i>Neukonstituierung</i>	114
4.2.4	<i>Programme und Postulate</i>	117
4.2.5	<i>Institutionalisierung und Etablierung</i>	119
4.2.6	<i>Expansion und Differenzierung</i>	121
4.2.7	<i>Reformierung und Europäisierung</i>	122
4.3	Aktuelle Bestandsaufnahme zur Situation der akademischen Journalistinnen- und Journalistenausbildung	125
4.3.1	<i>Ausbildungsstätten und -angebote</i>	126
4.3.2	<i>Relevanz der Ausbildungswege</i>	129
4.3.3	<i>Journalistische Kompetenzen in der Ausbildung</i>	134
4.4	Zwischenfazit	137

5.	TEILSTUDIE I: METHODIK DER QUALITATIVEN INTERVIEWS	141
5.1	Qualitative Interviews	142
5.2	Auswahl der Interviewten	143
5.2.1	<i>Definition der Zielgruppe</i>	144
5.2.2	<i>Rekrutierung der Zielgruppe</i>	148
5.3	Beschreibung des Leitfadens	149
5.3.1	<i>Zusammensetzung und Struktur des Leitfadens</i>	149
5.3.2	<i>Pretest des Leitfadens</i>	152
5.4	Empirische Durchführung	153
5.4.1	<i>Datenerhebung</i>	153
5.4.2	<i>Datenauswertung</i>	154
6.	TEILSTUDIE I: ERGEBNISSE UND DISKUSSION DER QUALITATIVEN INTERVIEWS	157
6.1	Beschreibung der Stichprobe	158
6.2	Darstellung der Bildungsbiografien	161
6.2.1	<i>Überblick der Studienabschlüsse</i>	161
6.2.2	<i>Reflexionen zur Ausbildung</i>	163
6.3	Rahmenbedingungen des aktuellen Berufsumfeldes	165
6.3.1	<i>Motive für die Berufswahl</i>	165
6.3.2	<i>Anstellungsbedingungen nach dem Berufseinstieg</i>	168
6.3.3	<i>Aufgaben und Anforderungen im Berufsalltag</i>	172
6.4	Wandel und Kompetenzen aus Perspektive von Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten	177
6.4.1	<i>Digitaler Wandel aus Perspektive der Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten</i>	177
6.4.2	<i>Kompetenzbedarf im Kontext des digitalen Wandels</i>	185
6.4.3	<i>Kompetenzerwerb in den Journalismus- und Medienstudiengängen</i>	193
6.5	Zwischenfazit	200

7.	TEILSTUDIE II: METHODIK ZUR ONLINE-BEFragung	204
7.1	Standardisierte Online-Befragung	204
7.2	Auswahl und Rekrutierung der Befragten	206
7.2.1	<i>Definition der Zielgruppe</i>	206
7.2.2	<i>Rekrutierung der Zielgruppe</i>	208
7.3	Beschreibung des Fragebogens	209
7.3.1	<i>Zusammensetzung und Struktur des Fragebogens</i>	210
7.3.2	<i>Pretest des Fragebogens</i>	217
7.4	Empirische Durchführung	218
7.4.1	<i>Datenerhebung</i>	218
7.4.2	<i>Datenauswertung</i>	220
8.	TEILSTUDIE II: ERGEBNISSE UND DISKUSSION DER ONLINE-BEFragung	222
8.1	Beschreibung der Stichprobe	222
8.2	Qualifizierung und Ausbildung	225
8.2.1	<i>Bildungs- und Studienabschlüsse</i>	225
8.2.2	<i>Studium und Studienfächer</i>	226
8.2.3	<i>Weitere Ausbildungsstationen</i>	230
8.3	Aktuelles Aufgaben- und Tätigkeitsfeld	231
8.3.1	<i>Motive der Berufswahl</i>	232
8.3.2	<i>Einstellungskriterien beim Berufseinstieg</i>	233
8.3.3	<i>Aktuelle Arbeitssituation</i>	235
8.3.4	<i>Anstellungsverhältnis</i>	239
8.3.5	<i>Aufgaben- und Anforderungsprofil im Alltag</i>	243
8.3.6	<i>Arbeitszufriedenheit</i>	246
8.4	Journalistische Kompetenzen im digitalen Wandel	249
8.4.1	<i>Beschreibung des digitalen Wandels aus Perspektive der Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten</i>	249
8.4.2	<i>Einschätzungen zur Bedeutung der Kompetenzen im Kontext des digitalen Wandels</i>	256
8.4.3	<i>Bewertungen zum Stellenwert der Kompetenzen in den Journalismus- und Medienstudiengängen</i>	265
8.5	Zwischenfazit	283

9.	FAZIT	289
9.1	Zentrale Ergebnisse im Überblick	289
9.2	Mögliche Forschungsperspektiven	295
9.3	Kritische Reflexionen zum Diskurs	298
	Literatur	301